

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: ZARNOWER TANNEN UND ANGRENZENDE NIEDERUNG			Bildtyp: A.e.	Blatt / Bild-Nr.: IV 4 – 4
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	kaum bewegt	beeinträchtigt durch Straßenbau	Grundmoräne	
2.2 Gewässer	Zarnow	starker Gewässerausbau in Richtung Prisannewitz	_____	
2.3 Vegetation	Zarnower Tannen, Grünlandbereiche, Baumreihen	kaum gliedernde Strukturen im nördlichen Bereich, schöne Gliederung durch Hecken	z. T. alte, breite Hecken, Baumreihen	
2.4 Nutzung	Forst, Grünlandwirtschaft	fast alle Grünlandflächen extensiv be- wirtschaftet (umbruch- und düngerlos) intensive Forstnutzung	Koppelwirtschaft	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	angrenzender Ort Scharstorf, Autobahn	langgestreckter Ort, noch nicht zersiedelt	altes Gutshaus mit einigen seltenen, markanten Gehölzen im Parkgelände	

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- bewegtes Relief mit kleinerem Höhenzug, großes Waldgebiet Zarnower Tannen und extensiv genutzte Grünländereien, Autobahn im Westen Raumgrenze
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- störende Autobahn, Waldkulisse wertet den Raum auf
2.8 Blickbeziehungen	- von Hochpunkten ist im Norden Rostock erkennbar
2.9 Gesamteindruck	- kleiner Raum, der durch Autobahn und Gewässerausbau deutlich an Ästhetik verloren hat